



Internationale Kurzfilmtage

Preis für Wuppertaler Absolventin

Der Kurzfilm „Trübes Wasser“ von Elena Wiener, Absolventin der Bergischen Universität Wuppertal, wurde bei den 67. Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen 2021 mit dem Förderpreis des NRW-Wettbewerbs ausgezeichnet.

Elena Wiener ist Filmemacherin und Mediendesignerin. Von 2015 bis 2020 studierte sie Design Audiovisueller Medien bei Prof. Erica von Moeller an der Bergischen Universität. „Trübes Wasser“ ist ihr Abschlussfilm, in dem sie sich mit dem Thema chronische Krankheiten auseinandersetzt. „Besonders Hautkrankheiten wie Neurodermitis werden kaum in den Medien behandelt. Zudem scheint das Krankheitsbild ein gesellschaftliches Tabu zu sein“, so Wiener. Betroffene würden sich oft von ihrer gesellschaftlichen Umgebung abschotten. „Um diesen Menschen eine visuelle Plattform zu geben, entwickelte sich die Idee in mir, einen Film darüber zu machen“, erklärt Wiener.

Wichtig war der 29-Jährigen, dass der Film nicht nur die äußerlichen Merkmale fokussiert, sondern auch den sozialen und mentalen Umfang dieser Krankheiten miterzählt. So sollen auch Nicht-Betroffene ein Gefühl für die täglichen Hürden bekommen, vor denen Erkrankte immer wieder stehen. Das überzeugte auch die Wettbewerbs-Jury: „Wir als Zuschauende können den Schmerz buchstäblich spüren. Der preisgekrönte Film ist – ein Animationsfilm. Ein Animationsfilm, in dem der einfache Strich in eine sinnhafte Farbdramaturgie verpackt wird. Ein Animationsfilm, in den sich motivische Realfilm-Schnipsel einmischen. Ein Animationsfilm, der in Kombination mit einem atmosphärischen Ton-Musik-Konzept psychologischen Thrill und Emotionalität kreiert. Ein Animationsfilm, der narrativ-dramaturgisch wie formal ästhetisch überzeugt.“

Für den NRW-Wettbewerb der Kurzfilmtage Oberhausen wurden insgesamt 250 Beiträge eingereicht, aus denen elf Filme nominiert und Anfang Mai im Festival-Programm gezeigt wurden. Der Förderpreis des NRW-Wettbewerbs ist mit 500 Euro dotiert.

 kurzfilmtage.de



Szenen aus dem preisgekrönten Kurzfilm „Trübes Wasser“

© Elena Wiener

